

MARIA RAUCH-KALLAT

BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

XXII. GP.-NR

2692/AB

2005 -04- 29

zu 2697/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: 11.001/37-I/A/3/2005

Wien, am 29. April 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 2697/J der Abgeordneten Weininger, Freundinnen und
Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Es ist nicht die Aufgabe des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, die von anderen Ressorts herausgegebenen Publikationen bzw. die Wahl ihrer Kooperationspartner/innen zu überprüfen und zu beurteilen.

Frage 2:

Die in diesen Guides dargestellten Personen, Produkte und Dienstleistungen wurden und werden von meinem Ressort weder durch die Broschüre noch in einer anderen Form unterstützt.

Fragen 3 und 4:

Die redaktionelle und inhaltliche Verantwortung für die gegenständlichen Publikationen liegt beim Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz.

Frage 5:

Männerpolitische Angelegenheiten fallen in die Kompetenz des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz.

Mit freundlichen Grüßen


Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin